



Richtlinie zum Bewilligungsverfahren Berufsbildung

St.Gallen, 23. Mai 2017

Serge Ludescher

Anwendung der Richtlinie in der Berufsbildung

- Lehrverträge
- Kantonale Brückenangebote (Vorlehre)



Brückenangebote - Übersicht

Allgemeine Informationen

- Vier Standorte im Kanton St.Gallen
- Schnittstelle Sek I - Sek II
- Vorbereitung auf Übertritt EFZ oder EBA
- Zwischen 15 und 21 Jahren
- Aufenthaltsstatus mind. B oder F, nicht L, N, S oder G
- Dauern in der Regel ein Jahr
- In Ausnahmefällen ist ein zweites Jahr möglich

Ohne Berufsintegrationseinsatz

- Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)
- Integrationskurs (IK)
- Integrationsförderkurs (IFK)
(Angebot der VSGP)

Mit Berufsintegrationseinsatz

- Vorlehre (VL)



Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

- Schulisches Vollzeitangebot (32 Lektionen)
- Kosten bei Wohnort im Kanton SG: Fr. 3450.--
- Schulorte: St.Gallen, Buchs, Lichtensteig
- Themen
 - Berufswahl;
 - Festigung des allgemeinen schulischen Wissens;
 - Förderung von individuellem Schulwissen;
 - Entwicklung der Persönlichkeit.

Voraussetzungen:

- Wissen aus Volksschule oder gleichwertig;
- Überdurchschnittliche Schulmotivation und Leistungsbereitschaft



Integrationskurs

- Sprachlicher Schwerpunkt
- Vorbereitung für Vorlehre (Deutschkenntnisse)
- Innerhalb von zwei Jahren bereit für berufliche Grundbildung
- Vier Halbtage Unterricht (16 Lektionen), vier Halbtage Selbststudium (kein Berufsintegrationseinsatz möglich)
- Kosten bei Wohnort Kanton SG: Fr. 900.—
- Schulorte: St.Gallen, Buchs, Rapperswil



Integrationsförderkurs (Angebot der VSGP)

- Durchführung durch Brückenangebotsanbieter
- Wie IK aber andere Kundengruppe
 - Jugendliche bis 21 Jahre mit Status N und Chance auf baldigen Statuswechsel
 - Junge Erwachsene ca. 21 bis 24 Jahre mit Status B oder F (über DI)
- Neu 20 Lektionen Unterricht (4 Lektionen Mathematik zusätzlich)
- Kein offizielles Brückenangebot
- Bei Statuswechsel ist als Anschlusslösung IK oder Vorlehre möglich



Vorlehre

- 1 Tag Unterricht, 4 Tage Berufsintegrationseinsatz
- Falls noch keine Stelle vorhanden: 2 Schultage
- Im Anschluss an IK oder IFK auch für Personen zwischen 21 und 24 Jahren möglich (Vereinbarung ABB – DI, Refinanzierung Vollkosten)
- Kosten bei Wohnort im Kanton SG: Fr. 900.—
- Integriertes Coaching für Suche nach Berufsintegrationseinsatz, Lehrstelle oder Betreuung von Berufsintegrationseinsätzen
- Schulorte: St.Gallen, Buchs, Rapperswil, Lichtensteig



Vorlehre für über 21-Jährige (Schuljahr 17/18)

1. Gemeinde (oder die REPAS im Auftrag der Gemeinde) wickelt Anmeldung mit der Schule) ab
2. Nach Aufnahme: Rechnungsstellung durch entsprechende Berufsfachschule an die zuweisende Gemeinde
3. Kanton refinanziert Gemeinden Schulgeld ohne vorheriges Einholen einer Kostengutsprache (Bedingung: Das Angebot ist im Katalog Massnahmen zur Arbeitsintegration gelistet)
4. Recht des ABB, den Zugang für anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge über 21 Jahren zu beschränken, falls Gefahr, dass Jugendlichen unter 21 Jahren keine Ausbildungsplätze in der Vorlehre mehr angeboten werden können



Bewilligung von Vorlehr- und Lehrverträgen – Richtlinie 2.4.3

- Keine arbeitsmarktliche Prüfung durch AWA (vom AWA genehmigter Rahmenvertrag liegt vor)
- Prüfung der Lohn- und Arbeitsbedingungen durch ABB
- AWA erteilt Migrationsamt Globalzustimmung zur Bewilligung von Lehr- und Vorlehrverträgen
- Lehrbetrieb reicht Gesuch (Formular A1) zusammen mit dem vom ABB bewilligten Lehr- oder Vorlehrvertrag ein



Bewilligung von Vorlehrverträgen – Richtlinie

2.4.3

- Bedingungen
 - Vom AWA genehmigter Rahmenvertrag
 - Bewilligung zur Ausbildung von Lernenden (ABB)
 - Coaching in der BFS gewährleistet
 - Max. 12 Monate
 - Verpflichtung zur Vorbereitung auf Lehre
 - Grundsatz: Möglichkeit einer anschliessenden Lehre im selben Betrieb (Ausnahme nur mit Begründung)
 - Lohn (integrations-, nicht erwerbsorientiert): 1.-6. Monat kein Lohn, ab 7. Monat Prüfung des Lohns durch ABB und Meldung an AWA mit Formular «Meldung arbeitsmarktlicher Missstände bei einer Vorlehre» mit Lohn < Fr. 400.--

